Deutsche Glasfaser

Handshake für die digitale Zukunft von Markt Indersdorf: Bürgermeister Franz Obesser und Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser, besiegeln die Eigentumsübertragung des Glasfasernetzes.

05.12.2019 15:15 CET

Deutsche Glasfaser übernimmt das Glasfasernetz in Markt Indersdorf und kooperiert mit Tele Columbus

Für Glasfaserkunden in der oberbayerischen Marktgemeinde ändert sich nichts / Tele Columbus Gruppe mit ihrer Marke P☒UR wird Partner von Deutsche Glasfaser im „Privaten Betreibermodell" / Bauliche Erweiterung des Netzes geplant

05.12.2019, Markt Indersdorf. Deutsche Glasfaser und der Markt Markt

Indersdorf im oberbayerischen Landkreis Dachau haben sich auf den Übergang der sogenannten passiven Netzinfrastruktur des örtlichen Glasfasernetzes an den Netzanbieter aus Borken (NRW) verständigt. Der Marktgemeinderat hat einstimmig für die nun getroffene Vereinbarung votiert – unter anderem mit der Begründung, dass dieser Kauf auch im Sinne der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern ist. Der Eigentumsübergang erfolgt mit sofortiger Wirkung. Für die Glasfaserkunden vor Ort wird sich nichts spürbar ändern, denn aktiver Betreiber bleibt weiterhin die Tele Columbus Gruppe mit ihrer Marke P☒UR.

Deutsche Glasfaser ist nun Eigentümer der passiven Netzinfrastruktur des Glasfasernetzes im oberbayerischen Markt Indersdorf. Aktiver Betreiber bleibt die Tele Columbus Gruppe mit ihrer Marke P☒UR, die das Netz mietet und weiterhin die Kunden vor Ort mit ihrem Produktportfolio versorgt. Durch die Übernahme des Glasfasernetzes ist sichergestellt, dass für weitere Anschlüsse im Gemeindegebiet das Netz weiter ausgebaut werden kann. Hier kommen Investitionskraft und Expertise von Deutsche Glasfaser im Netzausbau zum Tragen. „Wir haben mit dem Glasfasernetz in Markt Indersdorf einen klaren Standortvorteil geschaffen, der unsere Heimat als Wohn- und Arbeitsort nachhaltig attraktiver macht. Ich freue mich, dass der Marktgemeinderat einstimmig zugestimmt hat, den passiven Netzbetrieb in die Hände des deutschlandweit führenden Glasfaserspezialisten zu übergeben. Damit bleibt unsere Gemeinde in Sachen Internet optimal versorgt und wir gehen aus der damaligen Investition mit einer schwarzen Null heraus“ sagt Franz Obesser, erster Bürgermeister des Marktes Markt Indersdorf.

Es handelt sich bei diesem Netz um ein reines FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis in die Wohnung), das bereits heute die Haushalte bereit macht für den Bandbreitenbedarf der Zukunft. „Mit der Netzübernahme in der Marktgemeinde Indersdorf schaffen wir eine Konstellation, die gewinnbringend für alle Beteiligten ist – besonders für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie bleiben bei ihrem gewohnten Anbieter auf der besten verfügbaren Infrastruktur und profitieren von künftiger Netzerweiterung, wo erforderlich“, sagt Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser. „Markt Indersdorf ist – neben der Partnerschaft mit der htp im niedersächsischen Wedemark – somit die zweite Kommune, in der unser privates Betreibermodell sinnvoll zum Einsatz kommt. Wir als Deutsche Glasfaser wollen damit unser Standbein als Infrastrukturunternehmen weiter ausbauen und auch für mehr Kooperation als Konkurrenz beim Glasfaserausbau werben – denn die Digitalisierung Deutschlands schafft keiner im Alleingang“, so Uwe Nickl weiter.

„Wir begrüßen die Netzübernahme durch Deutsche Glasfaser und freuen uns auf die Kooperation mit dem gemeinsamen Ziel, die Marktgemeinde Markt Indersdorf partnerschaftlich mit einer zukunftssicheren Infrastruktur und schnellem Internet zu versorgen. Uns eint das Ziel, den Glasfaserausbau voranzutreiben und den Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken. Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem Marktgemeinderat und insbesondere dem Ersten Bürgermeister Franz Obesser für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, betont Timm Degenhardt, CEO der Tele Columbus AG.

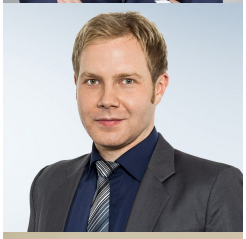
Pressekontakt:

Markt Markt Indersdorf
Klaus Mayershofer
Geschäftsleiter
+49 (0) 8136 934 210
klaus.mayershofer@markt-indersdorf.de

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen

Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de